

Info für Welpen Interessenten:

Der Beagle ist ein freundlicher und anpassungsfähiger Hund, den eine grenzenlose Freundlichkeit gegenüber Menschen, Kindern, anderen Hunden und anderen Tieren auszeichnet.

Diese Eigenschaften verdanken wir seiner Vergangenheit als Meutehund. Der Beagle wird bis heute als hervorragender Jagdhund eingesetzt, wird aber auch als Familienhund glücklich. Hier ersetzen die Familienmitglieder die Meute. Seine Vorliebe für Essbares macht ihn zum anspruchslosen und genügsamen Kumpel, der am liebsten überallhin mitkommen will. Aber er ist auch ein Laufhund und braucht seine Bewegung - hat er die, wird er auch nicht zu dick werden.

Der Stonehedge Beagle:

Wir sind sehr bemüht freundliche, gesunde, wesensfeste und schöne Hunde zu züchten. Unsere Zuchthunde sind alle auf verschiedenen Int. und Nat. Ausstellungen bewertet worden, haben eine Zuchtzulassung, stammen von gesunden und HD freien Eltern ab und sind gen. getestet. Die Ausbildung unsere Beagles ist mit das wichtigste, ich lege sehr großen Wert auf Gehorsam, egal ob es im Haus, im Wald oder auf der Ausstellung ist. Ein leinenfreier Beagle im Wald, den man nicht stundenlang suchen muss ist bei uns eine Selbstverständlichkeit. Hierzu muss ich allerdings hinzufügen, das unsere Zuchthunde keine Ausbildung als Jagdhunde haben. Der Hund kann einen Jagdeinsatz von einem Spaziergang nicht unterscheiden? Das Jagen ist für den Beagle das Schönste, er will immer wieder arbeiten. Wenn ich ihn so erziehe, das er nicht jagen darf, muss ich mir Gedanken machen, wie ich meinem Hund eine Art Ersatz beschaffen kann. Das Problem ist recht schnell gelöst, da unsere Hunde mich als Reiter, oder Fahrradfahrer jagen dürfen oder mit mir schwimmen gehen dürfen, (das alles ohne angeleint zu sein und in der Meute). Sie haben auch die Freiheit nach belieben nach Mäusen zu graben und mit verschiedenen Artgenossen zu spielen. Wenn sie noch etwas „Kopfarbeit“ leisten müssen, sind sie ausgeglichen und gehorchen mir - dem „Alpha“ sehr gut. Mit Kopfarbeit sind Hundespiele und Hundesport gemeint, z. B. Agility, Dogdancing, Klickertraining, oder einfach nur Spielsachen gefüllt mit Leckerlie verstecken, im Handel gibt es auch verschiedene Spiele für Hund und Besitzer.

Die Welpen:

Mit großen Begeisterung ziehen wir im Jahr etwa 2 Würfe groß. Unsere Welpen werden regelmäßig entwurmt, vor dem Umzug in ihr neues Zuhause werden sie geimpft und werden vom Zuchtwart und vom Tierarzt untersucht – nach ev. Krankheiten und Fehlern. Jeder Welpen wird tätowiert, hat eine Ahnentafel vom BCD/VDH, einen EU Pass, einen Wurfabnahmebericht sowie einen Kaufvertrag. Auf alle, bei uns geborenen Hunde haben wir ein Vorkaufsrecht, so ist gesichert, dass kein Stonehedge Beagle ein Tierheim von innen sieht. Sie werden im Haus geboren und aufgezogen, lernen die Gerüche und die Geräusche im Haushalt kennen, werden ordentlich verwöhnt und geschmust. Im entsprechenden Alter machen sie Ausflüge in den Garten und lernen den Umgang mit erwachsenen Hunden in der Meute. Abgegeben werden unsere Welpen nach der 8. Lebenswoche zum Preis, der vom BCD vorgegeben ist.

Die große Frage ist oft – **einen Rüden, oder doch eine Hündin?**

Beide haben ein Jagdtrieb, da gibt es keinen Unterschied. Beide sind gleich schwer, oder leicht erziehbar, je nach Einsatz der Besitzer. Der Schmusefaktor ist denke ich auch gleich, einen Unterschied sehe ich nur bei geschlechtsbedingten Veränderungen ab ca. 6 Monate.

Der Rüde wird erwachsener, beginnt mit dem Beinchen heben und markiert sorgfältig sein Revier, das er ja gerne vergrößern möchte. Dann gibt es noch ein reges Interesse für die Damen, ein anständiger Beaglemann muss sich zeigen und ist sich dessen bewusst, das er sich vermehren sollte.

Muss ein Rüde decken? Muss er kastriert werden?

Ein Rüde, der nicht deckt wird weder aggressiv, noch bekommt er Prostata Veränderungen oder einen Samenstau. Er würde- würde er als Meutehund leben- vermutlich auch nicht sein 1. Deckakt erreichen. Im Rudel deckt der stärkste Rüde die stärkste Hündin und nur diese beiden dürfen zusammen ihren Wurf aufziehen.

Wieweit ihr Beagle dem Rassestandard entspricht, sollte ein Zuchtrichter bewerten. Ist der Rüde vielversprechend, gesund, hat er ein gutes Wesen und sie möchten mit ihm züchten, müssen sie ihn zu Zuchtzulassung anmelden, unsere Hunde bitte nur für Zucht im VDH/BCD einsetzen!

Kastration- bedeutet das Entfernen beider Hoden. Dies bewirkt, das die Rüden mangels Hormonproduktion das Interesse an Hündinnen verlieren und auch unfruchtbar sind. Das sich vor anderen Rüden zu zeigen und anzugeben wird etwas unwichtiger. Leider geht hier auch die Freude am Leben, Spiel und die Energie etwas verloren. Die Hunde werden träge, bewegen sich weniger und werden dadurch fett. Es ist vollkommen sinnlos, einen schlechterzogenen Beagle wegen schlechter Angewohnheiten kastrieren zu lassen – es werden keine Korrekturen am Gehirn vorgenommen, nur die Hoden kommen weg!

Die Hündin wird ab 6 Monaten läufig und blutet ca. 14 Tage, danach wird die Blutung heller, schwächer und sie würde sich gerne einen Bräutigam aussuchen. Für Hündinnenbesitzer bedeutet das - die Hündin genau im Auge behalten, von dem 6. bis min. 20. Tag der Hitze nicht ohne Aufsicht in den Garten lassen. Es gibt sehr sportliche Streuner, für die ist ein Zaun kein Problem.

Züchten, sterilisieren oder kastrieren?

Für den Zuchteinsatz gilt das gleiche, wie bei den Rüden. Bei einer Hündin muss jedoch ein Zwingername angemeldet werden, die Zuchtstätte muss vom BCD anerkannt und abgenommen werden, es muss eine Züchterprüfung abgelegt werden.....

Eine sterilisierte Hündin wird weiterhin läufig, sie ist nur durch das Unterbrechen der Eileiter unfruchtbar.

Eine kastrierte Hündin wird nicht mehr läufig. Ihre Eierstöcke sind entfernt worden. Auch hier entwickelt sich die Hündin zu einer ruhigen, braven und immer hungrigen „Dicken“. Jeder sollte sich daher gut überlegen, ob eine Kastration notwendig ist – es ist eine endgültige Entscheidung. Der Gesetzgeber verbietet sogar eine Kastration ohne eine vorherige Erkrankung, die das Kastrieren notwendig macht.

Bei Fragen zum Beagle stehen wir gerne zu Verfügung, melden Sie sich einfach:

Beagle of Stonehedge Mountain

H.J.Ulrich & M.Kubec

Miltenberger Straße 5
63897 Miltenberg - Schippach
Tel. + Fax: 09371 - 406246

eMail: mkbeagle1@web.de

Internet: www.beagle-mil.de

Mitglied im VDH und BCD